

Radstation unterm Uni-Pflaster

Albertus-Magnus-Platz: Garage für knapp 1000 Fahrräder im Untergeschoss eröffnet

VON MARTINA WINDRATH

Wer mit dem Fahrrad zur Uni kommt, braucht nicht mehr lange nach einem sicheren Parkplatz zu suchen: Eine komfortable Möglichkeit bietet ab sofort die neue Radstation der Universität zu Köln unter dem Albertus-Magnus-Platz, sie hat jetzt eröffnet. Am vergangenen Montag startete im Neubau mit Platz für 960 Räder auch die Fahrradwerkstatt – und wer möchte, kann sich seit gestern außerdem ein Leihfahrrad mieten.

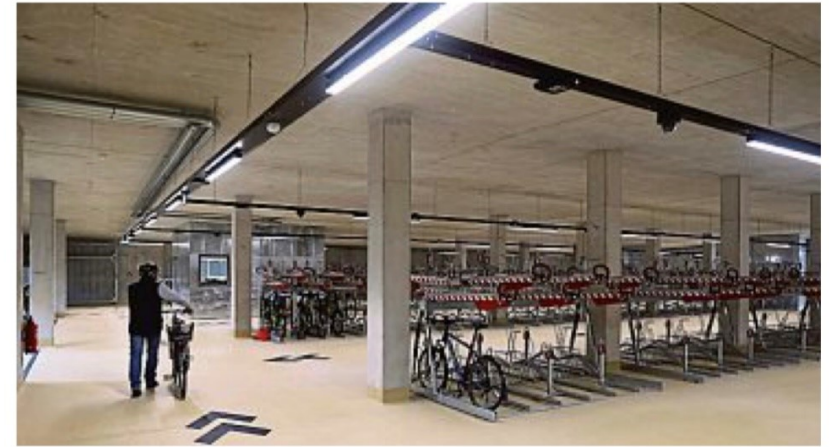
Die Radgarage bietet im Untergeschoss auf 1500 Quadratmetern Stellfläche viel Staufläche für die Räder mit doppelstöckigen Fahrradständern sowie weiteren Flächen für das Abstellen von Lastenrädern oder Buggys. An 18 Punkten Strom-Zapf-



Freie Fahrt ins Untergeschoss: Die Zufahrt zur Radgarage im Souterrain wurde mitten auf dem Albertus-Magnus-Platz gebaut.

stellen können E-Bikes und Pedelecs aufgeladen werden. Organisiert wird die Belegung der Station durch ein Leitsystem für die Nutzer, für Studierende und Uni-Mitarbeiter ist der Service kostenlos.

Das „grüne“ Projekt förderten von Bund und Land mit rund 4,2 Millionen Euro, der Verein In Via betreibt die Radgarage als soziales Projekt der Beschäftigungsentwicklung und -förderung, ein dazu gehörender Reparaturser-



Viel Service: Neben Abstellmöglichkeiten steht den Nutzern auch eine Werkstatt und ein Fahrradverleih zur Verfügung. Fotos: Nabil Hanano

vice im Untergeschoss nimmt seit dieser Woche erste Aufträge an.

Mit dem neuen Angebot möchte die Universität die Nutzung von Rädern fördern und damit auch zur Verbesserung des

Klimaschutzes beitragen. Der Standort der neuen Radstation im Untergeschoss liegt zentral zwischen dem Universitäts-Hauptgebäude am Albertus-Magnus-Platz und dem Philosophikum.